



# Sammlung Theaterzettel

## Die wilde Jagd.

**Fulda, Ludwig**

**1890-01-20**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# MANNHEIM.

74

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Montag,  
den 20. Januar 1890.65. Vorstellung  
Abonnement **B.**

Zum ersten Male wiederholt:

## Die wilde Jagd.

Lustspiel in vier Aufzügen von Ludwig Fulda.

Ferdinand Crusius, Banquier	Herr Neumann.
Ernestine, seine Frau	Frau Jacobi.
Mila, seine Tochter	Fräul. Elling.
Melanie Dalberg, Malerin	Fräul. v. Dierkes.
Sanitätsrath Liebenau	Herr Jacobi.
Helene, seine Tochter	Frau Robins.
Dr. Max Weiprecht, Privatdozent der Geschichte	Herr Bassermann.
Baron Troll-Felsenstein	Herr Schreiner.
Paul Krüger, Kaufmann	Herr Homann.
Dr. Barry	Herr Loesch.
Struve	Herr Tietzsch.
von Bendorf	Herr Stury.
Hellburg	Herr Eichrodt.
Lorenz, Diener bei Weiprecht	Herr Bauer.
Karl, Diener bei Crusius	Herr Schilling.
Anna, Hausmädchen bei Liebenau	Fräul. Wagner.

Zwischen dem ersten und zweiten Aufzuge liegen fünfviertel Jahre, zwischen dem zweiten und dritten zwei Monate.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Herr Götjes.

Mittel-Preise: Sperrsiß M. 3.— u. s. w.

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 12 Uhr, Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Die verehrlichen Sperrsiß-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	Zug XXXIII von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen, v. Neustadt, Landau	11 Uhr 38	Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 von Mannheim nach Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 von Mannheim, nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 12

\*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.45 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nachher abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 22. Januar 1890. (Abonnement A.)

Zum Gedächtnisse Lessing's:

## „Minna von Barnhelm.“

Lustspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing.

Druck der Mannheimer Vereins-Druckerei.